BMF 25. 7. 2002 IV A 6 - S 2176 - 28/02 BStBl 2002 I S. 706

§ 6a EStG Zusagen auf Leistungen der betrieblichen Altersversorgung; Hinterbliebenenversorgung für die Lebensgefährtin oder den Lebensgefährten

Zur Frage der steuerrechtlichen Anerkennung von Zusagen auf Hinterbliebenenversorgung für den in eheähnlicher Gemeinschaft lebenden Partner des versorgungsberechtigten Arbeitnehmer nimmt das BMF nach Abstimmung mit den obersten Finanzbehörden der Länder wie folgt Stellung:

Aufwendungen für Versorgungszulagen an Arbeitnehmer, die eine Hinterbliebenenversorgung für den in eheähnlicher Gemeinschaft lebenden Partner des Versorgungsberechtigten vorsehen, können nur dann nach Maßgabe von § 4 Abs. 4, § 4c, § 4d oder § 4e EStG als Betriebsausgabe abgezogen werden, wenn die in Aussicht gestellten Leistungen betrieblich veranlasst sind. Die Zusage auf eine Hinterbliebenenversorgung ist als Pensionsrückstellung nach § 6a EStG zu passivieren und darf nur angesetzt werden, wenn die übrigen Voraussetzungen für die Bildung von Rückstellungen (R 31c Abs. 2 EStR) vorliegen.

Die betriebliche Veranlassung dieser Hinterbliebenenzusagen und die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme aus der Verpflichtung ist unter Berücksichtigung der Umstände des jeweiligen Einzelfalls zu prüfen. *Anhaltspunkte* können beispielsweise eine von der Lebenspartnerin oder dem Lebenspartner schriftlich bestätigte Kenntnisnahme der in Aussicht gestellten Versorgungsleistungen, eine zivilrechtliche Unterhaltspflicht des Aarbeitnehmers gegenüber dem Lebenspartner oder eine gemeinsame Haushaltsführung sein.

Die versorgungsberechtigte Lebenspartnerin oder der versorgungsberechtigte Lebenspartner muss in der schriftlich erteilten Zusage namentlich mit Anschrift und Geburtsdatum genannt werden.

Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG sind entsprechend dem Geschlecht des begünstigten Hinterbliebenen zu bewerten. Soweit der Berechnung die „Richttafeln 1998“ von Prof. Klaus Heubeck zu Grunde gelegt werden, hat die Bewertung anhand des Hinterbliebenenbestandes zu erfolgen.

Die Grundsätze zur stl. Anerkennung von Versorgungszusagen gegenüber dem ArbG nahestehenden Personen (z. B. beherrschende Gesellschafter-Geschäftsführer, nahe Familienangehörige) bleiben unberührt.

Auf diese Anweisung wird Bezug genommen in folgenden Verwaltungsanweisungen:

Oberste Finanzbehörden der Länder 18.3.2019

BMF 18.3.2019 - O 2000

Oberste Finanzbehörden der Länder 21.3.2017 - O 2000

Oberste Finanzbehörden der Länder 19.3.2018 - O 2000

BMF 17.11.2004 - S 2222, S 2333

BMF 27.3.2012 - O 2000

Oberste Finanzbehörde der Länder 24.3.2014 - O 2000

© NWB Verlag. Das Dokument darf ausschließlich im vertraglich vereinbarten Rahmen und in den Grenzen des Urheberrechts genutzt werden. Die Veröffentlichung im Internet ist nicht gestattet.

BMF 24.3.2014 - O 2000

BMF 4.4.2011 - O 1000

BMF 23.4.2010 - O 1000

Oberste Finanzbehörden der Länder 23.3.2015 - O2000

BMF 9.4.2013 - O 2000

Oberste Finanzbehörden der Länder 9.4.2013 - O 2000

BMF 19.3.2018 - O 2000

Bundesministerium der Finanzen 24.7.2013 - S 2015, S 2333

BMF 6.12.2017 - S 2333

BMF 21.3.2017 - O 2000

OFD Frankfurt/M. 16.9.2016 - S 2222 A

Oberste Finanzbehörden der Länder 14.3.2016 - O 2000

BMF 14.3.2016 - O 2000

BMF 23.3.2015 - 0 2000

Bundesministerium der Finanzen 24.7.2013 - S 2015, S 2333

BMF 31.3.2010 - S 2222

BMF 20.1.2009 - S 2496, S 2333

BMF 5.2.2008 - S 2222, S 2333

Bundesministerium der Finanzen 8.1.2003 - S 2723

OFD Koblenz 25.6.2003 - S 1557 A

OFD München 23.8.2002 - S 2332

BMF 29.3.2007 - O 1000

Oberste Finanzbehörden der Länder 18.3.2019

BMF 18.3.2019 - O 2000

Oberste Finanzbehörden der Länder 21.3.2017 - O 2000

Oberste Finanzbehörden der Länder 19.3.2018 - O 2000

BMF 17.11.2004 - S 2222, S 2333

BMF 27.3.2012 - O 2000

Oberste Finanzbehörde der Länder 24.3.2014 - O 2000

BMF 24.3.2014 - O 2000

BMF 4.4.2011 - O 1000

BMF 23.4.2010 - O 1000

© NWB Verlag. Das Dokument darf ausschließlich im vertraglich vereinbarten Rahmen und in den Grenzen des Urheberrechts genutzt werden. Die Veröffentlichung im Internet ist nicht gestattet.

Oberste Finanzbehörden der Länder 23.3.2015 - O2000

BMF 9.4.2013 - O 2000

Oberste Finanzbehörden der Länder 9.4.2013 - O 2000

BMF 19.3.2018 - O 2000

Bundesministerium der Finanzen 24.7.2013 - S 2015, S 2333

BMF 6.12.2017 - S 2333

BMF 21.3.2017 - O 2000

OFD Frankfurt/M. 16.9.2016 - S 2222 A

Oberste Finanzbehörden der Länder 14.3.2016 - O 2000

BMF 14.3.2016 - O 2000

BMF 23.3.2015 - 0 2000

Bundesministerium der Finanzen 24.7.2013 - S 2015, S 2333

BMF 31.3.2010 - S 2222

BMF 20.1.2009 - S 2496, S 2333

BMF 5.2.2008 - S 2222, S 2333

Bundesministerium der Finanzen 8.1.2003 - S 2723

OFD Koblenz 25.6.2003 - S 1557 A

OFD München 23.8.2002 - S 2332

BMF 29.3.2007 - O 1000

BMF 18.10.2013 (IV C 6 - S 2176/12/10001) - Betriebliche Altersversorgung; Berücksichtigung von gewinnabhängigen Pensionsleistungen bei der Bewertung von Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG

BdF 1.8.1996 (S 2742) - § 8 KStG Rückstellungen für Pensionszusagen an beherrschende Gesellschafter-Geschäftsführer von Kapitalgesellschaften - 10-jähriger Erdienungszeitraum; BFH-Urt. vom 21. 12. 1994 (BStBl 1995 II S. 419)

BMF 16.6.2008 (IV C 6 -S 2176/07/10007) - Zusagen auf Leistungen der betrieblichen Altersvorsorgung; Bilanzsteuerrechtliche Berücksichtigung von sog. Nur-Pensionszusagen

BMF 24.6.2011 (IV C 6 -S 2137/0-03) - Steuerliche Gewinnermittlung; Bilanzsteuerrechtliche Ansatz- und Bewertungsvorbehalte bei der Übernahme von schuldrechtlichen Verpflichtungen

BMF 13.12.2012 (IV C 6 - S 2176/07/10007) - Betriebliche Altersversorgung; Bilanzsteuerrechtliche Berücksichtigung von sog. Nur-Pensionszusagen

BMF 13.12.2012 (IV C 6 - S 2176/07/10007) - Betriebliche Altersversorgung; Bilanzsteuerrechtliche Berücksichtigung von sog. Nur-Pensionszusagen

© NWB Verlag. Das Dokument darf ausschließlich im vertraglich vereinbarten Rahmen und in den Grenzen des Urheberrechts genutzt werden. Die Veröffentlichung im Internet ist nicht gestattet.

BMF 13.12.2012 (IV C 6 - S 2176/07/10007) - Betriebliche Altersversorgung; Bilanzsteuerrechtliche Berücksichtigung von sog. Nur-Pensionszusagen

BMF 1.9.2005 (IV B 2 - S 2176 - 48/05) - Abfindungsklauseln in Versorgungszusagen; Anpassung von Versorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Versorgungsberechtigten

BMF 16.12.2005 (IV B 2 - S 2176 - 106/05) - Bewertung von Pensionsrückstellungen nach§ 6a EStG;Übergang auf die „Richttafeln 2005 G" von Professor Klaus Heubeck

BMF 12.11.2010 (IV C 6 - S 2144 c/07/10001) - Betriebliche Altersversorgung; Auswirkungen des Gesetzes zur Struktur des Versorgungsausgleiches (VAStrRefG) auf Unterstützungskassen nach § 4d EStG und Pensionszusagen nach § 6a EStG

BMF 16.6.2008 (IV C 6 -S 2176/07/10007) - Zusagen auf Leistungen der betrieblichen Altersvorsorgung; Bilanzsteuerrechtliche Berücksichtigung von sog. Nur-Pensionszusagen

Bundesministerium der Finanzen 5.5.2008 (IV B 2 -S 2176/07/0009) - Bewertung von Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG; Anhebung der Altersgrenzen der gesetzlichen Rentenversicherung durch das RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz vom 20. April 2007 (BGBl 2007 I S. 554)

BMF 31.12.1998 (IV C 2 - S 2176 - 25/98) - § 6 a EStG Bewertung von Pensionsrückstellung;Übergang auf die „Richttafeln 1998" von Prof. Klaus Heubeck

BMF 25.4.1995 (IV B 2 - S 2176 - 8/95) - Pensionsrückstellungen für betriebliche Teilrenten

BMF 6.4.2005 (IV B 2 - S 2176 - 10/05) - Betriebliche Altersversorgung;Bilanzsteuerrechtliche Berücksichtigung von Abfindungsklauseln in Pensionszusagen nach § 6a EStG

BMF 31.1.2002 (IV A 6 - S 2144 c - 9/01) - § 4d EStG Zuwendungen an Unterstützungskassen nach § 4d EStG; Beiträge an rückgedeckte Unterstützungskassen nach § 4d Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Satz 1 Buchst. c EStG

BMF 7.1.1994 (S 2144) - Ermittlungszeitpunkt für die Höhe der Zuwendungen an eine Unterstützungskasse

BMF 11.12.2003 (IV A 6 - S 2176 - 70/03) - § 6 a EStG; Pensionsrückstellungen;Nachholverbot gemäß § 6 a Abs. 4 EStG bei einer fehlerhaften Rückstellungszuführung aufgrund eines Rechtsirrtums

BMF 17.12.2002 (IV A 6 - S 2176 - 47/02) - § 6 a EStG Betriebliche Altersversorgung; Rückstellungen nach § 6a EStG bei wertpapiergebundenen Pensionszusagen

BMF 29.12.1997 (IV B 2 -S 2176 - 175/97) - Bewertung von Pensionsrückstellungen; Zeitpunkt der frühestmöglichen Inanspruchnahme der vorzeitigen Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung aufgrund des Gesetzes zur Reform der gesetzlichen Rentenversicherung (Rentenreformgesetz 1999 - RRG 1999) v. 16. Dezember 1997 (BGBl 1997 I S. 2998)

BMF 22.12.1997 (IV B 2 - S 2176 - 120/97) - Bildung von Pensionsrückstellungen; Berücksichtigung von Vordienstzeiten

BMF 28.8.2001 (S 2176) - § 6a EStG Schriftformerfordernis bei Pensionszusagen nach Abs. 1 Nr. 3

BMF 2.7.1999 - § 6a EStG Bildung von Pensionsrückstellungen;Übertragung der Pensionsverpflichtung auf eine Unterstützungskasse

© NWB Verlag. Das Dokument darf ausschließlich im vertraglich vereinbarten Rahmen und in den Grenzen des Urheberrechts genutzt werden. Die Veröffentlichung im Internet ist nicht gestattet.

BMF 29.1.2008 (IV B 2 - S 2176/07/0001) - Bilanzsteuerliche Behandlung von Pensionszusagen einer Personengesellschaft an einen Gesellschafter und dessen Hinterbliebene

BMF 16.12.2005 (IV B 2 -S 2176-103/05) - Bilanzsteuerliche Behandlung der Übernahme von Pensionsverpflichtungen gegen Entgelt; Beitritt eines Dritten in eine Pensionsverpflichtung (Schuldbeitritt)

BMF 24.8.2005 (IV B 2 - S 2176 - 65/05) - Pensionszusage: Zusagen auf Leistungen der betrieblichen Altersversorgung; sog. Überversorgung bei Verminderung von Geschäftsführergehältern

BMF 9.1.1986 (IV B 1 - S 2176 - 2/86) - Steuerrechtliche Behandlung von Aufwendungen des Arbeitgebers für die betriebliche Altersversorgung des im Betrieb mitarbeitenden Ehegatten

BMF 28.1.2005 (IV B 7 - S 2742 - 9/05) - Vereinbarung einer Nur-Pension mit dem Gesellschafter-Geschäftsführer einer Kapitalgesellschaft; Folgerungen aus dem BFH-Urteil vom 17. Mai 1995 BStBl 1996 II S. 204

BMF 26.10.2006 (IV B 2 -S 2144 - 57/06) - Übertragung von Versorgungsverpflichtungen und Versorgungsanwartschaften auf Pensionsfonds; Anwendung der Regelungen in § 4d Abs. 3 EStG und § 4e Abs. 3 EStG i. V. m. § 3 Nr. 66 EStG

BMF 28.5.2002 (IV A 2 - S 2742 - 32/02) - Korrektur einer verdeckten Gewinnausschüttung innerhalb oder außerhalb der Steuerbilanz

Fundstelle(n):
BStBl 2002 I S. 706
NWB BAAAA-84868

© NWB Verlag. Das Dokument darf ausschließlich im vertraglich vereinbarten Rahmen und in den Grenzen des Urheberrechts genutzt werden. Die Veröffentlichung im Internet ist nicht gestattet.